

**WiSK Klassenprojekt:
Vorschlag Ablaufplan für Einheit 3
Gefühle erkennen und sich einfühlen
Handlungsalternativen als BeobachterIn**



Std.	Zeit	Methodische Hinweise und Arbeitsfragen	Form	Arbeitsmittel	Ergebnis
1. Stunde		<p><u>Begrüßung, Wiederholung und Vorstellen der Einheit</u> Die Kinder werden begrüßt. Es wird gesagt, dass heute die 3. Einheit des WiSK Klassenprojekts stattfindet. Die Lehrkraft führt die Klasse an das Thema sowie die Ziele der Einheit 2 heran.</p>			
	10	<p><u>Theaterpädagogische Übung – Floss & Gefühle</u> Die Tische und Stühle werden an den Rand geschoben. Die Kinder gehen im Raum herum. Sie haben die Aufgabe sich möglichst gleichmäßig im Raum zu verteilen. Wenn die Lehrkraft „stopp“ sagt, müssen alle SchülerInnen stehenbleiben und es wird geschaut ob sich alle gleich verteilen. Wenn diese Übung gut funktioniert, werden die Kinder gebeten ein Gefühl, z.B. Trauer mit ihrem Körper darzustellen, während sie herumgehen. Die Lehrkraft sagt „stopp“ und die Kinder schauen die anderen an und beschreiben verbal, wie die Körperhaltung aussieht. Danach kommen weitere Gefühle dran, z.B. Freude, Angst, Wut.</p>	Freie Bewegung im Raum		Auflockerung, Einstieg
	10	<p><u>Zuordnungsübung:</u> Man verwendet einige Gefühle der Gefühlsliste von Rosenberg (evt. kürzen oder vereinfachen). Die Kinder werden gebeten die Gefühlsregungen den Grundemotionen Freude, Ärger, Angst zuzuordnen (weitere Oberbegriffe sind möglich).</p>	Kleingruppe oder Einzelarbeit	Liste mit Gefühlen; Kärtchen auf denen Grundemotionen stehen	Wortschatzübung
	15	<p><u>Übung: Gefühle erkennen</u> Die Tische werden zu vier Tischgruppen zusammen geschoben. Es werden vier Kleingruppen gebildet. Jede Gruppe bearbeitet ein bestimmtes Bild (siehe 3a_Arbeitsblatt_Einzel). Folgende 3 Fragen stehen auf den Arbeitsblättern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie fühlt sich diese Person? • Was ist passiert, dass sich diese Person so fühlt? • Was sagt diese Person? <p>Instruktion 1: Jedes Kind für sich, soll sich das Bild anschauen, die Fragen beantworten und dies auf dem Arbeitsblatt notieren (3a_Arbeitsblatt_Einzel).</p>	4 Kleingruppen	3a_Arbeitsblatt_Einzel	Ausgefüllte Arbeitsblätter

	15	Übung: Gefühle erkennen Die Kinder werden gebeten, in der Kleingruppe ihre Einzelantworten zu besprechen. Danach wird ein Kind der Gruppe gebeten, den Gesichtsausdruck auf dem Arbeitsblatt so genau wie möglich für alle in der Klasse nachzumachen. Die Kinder in der Klasse können raten, wie es der Person auf dem Bild geht. Die Antwort der Gruppe wird von einem Kind gegeben, auch die Ideen was passiert ist bzw. was die Person sagt werden der ganzen Gruppe mitgeteilt (bei der Beantwortung Kinder abwechseln, so dass alle drankommen). Die Lehrkraft fasst die Antworten der Kinder zusammen.	Klein- gruppen- arbeit und Diskussion		Austausch über Arbeitsblätter
PAUSE					
Std.	Zeit	Methodische Hinweise und Arbeitsfragen	Form	Arbeitsmittel	Ergebnis
2. Stunde	10	Gefühlsmemory: Es geht darum, dass immer zwei Kinder ein Gefühl mit dem Gesichtsausdruck auf gleiche Art und Weise darstellen (z.B. Zunge zeigen, grinsen, böse dreinschauen, etc.). Ein Schüler soll erraten, welche zwei Personen ein Paar bilden. D.h. zuerst wird allen Kindern das Spiel erklärt, danach verlässt ein Freiwilliger den Raum. Dann werden zufällig Paare gebildet. Die Paare haben kurz Zeit sich einen Gesichtsausdruck auszumachen und auch auszuprobieren (beide sollen exakt das gleiche tun). Danach kommt das wartende Kind herein. Dieses fragt immer zwei Kinder den Gefühlsausdruck kurz zu zeigen (wie das Aufdecken von Spielkarten) danach kombiniert das Kind immer die zwei Personen die zusammengehören (ähnlich wie bei Spielkarten). (Variation: darzustellende Gefühle auf Kärtchen schreiben, Kinder ziehen zufällig diese Kärtchen und bilden auf diese Weise Paare; Aufdecken der Gefühle reicht nicht, sie sollen auch benannt werden)	kollektiv		Auflockerung
	10	Handlungsalternativen als BeobachterIn Die Kinder gehen wieder in die Gruppen der 1. Stunde zurück. Jetzt werden die Arbeitsblätter 3b_Arbeitsblatt_Gruppe ausgeteilt. Jedes Kind bekommt ein Blatt und soll sich alleine Antworten überlegen.	4 Klein- gruppen	3b_Arbeitsblatt_Gruppe	Ausgefülltes Arbeitsblatt

15	<p>Wenn alle Kinder mit der Einzelarbeit fertig sind, bekommt jede Gruppe ein Plakat. Auf dem Plakat kleben dieselben Bilder wie auf dem 3a_Arbeitsblatt_Gruppe und es steht dieselbe Frage auf dem Plakat.</p> <p>Instruktion: „Tauscht eure Gedanken aus und findet gemeinsam passende Antworten auf die Fragen. Schreibt diese auf das Plakat. Jedes Gruppenmitglied soll etwas auf das Plakat schreiben.“</p> <p>Die Plakate werden präsentiert. Ein Gruppenmitglied geht mit dem Plakat nach vorne und liest es vor. Die Plakate werden aufgehängt.</p> <p>Zum Schluss werden die Plakate von der Lehrkraft noch einmal zusammengefasst.</p>	4 Kleingruppen	Plakate	Viele Ideen auf Plakaten
5	<p>Feedback an die Lehrkraft: Wie hat euch die Einheit 3 des WiSK Klassenprojekts gefallen?</p> <p>Die SchülerInnen geben das Feedback durch das Aufstellen im Raum. Die Kinder, denen es gefallen hat stellen sich hinten hin. Die Kinder, denen es nicht so gut gefallen hat, stellen sich vorne hin. Die unentschiedenen Kinder stellen sich in die Mitte.</p>	kollektiv		Rückmeldung
10	<p>„Klatschen im Kreis“</p> <p>Alle stellen sich im Kreis auf und die Klatschspiele werden noch einmal wiederholt. (gemeinsam klatschen; das Klatschen weiterschicken)</p>	Kreis		Guter Abschluss

Weitere Übungen, die besonders gut zur Einheit 3 und 4 passen:

Kurzbeschreibung	Zeitbedarf
<p>Theaterpädagogische Übung:</p> <p>Die Lehrkraft bittet die Schüler in Zweiergruppen zusammenzugehen.</p> <p>Aufgabe: Körperhaltung und verbale Äußerung stimmen nicht zusammen.</p> <p>D.h. die Lehrkraft bittet die Kinder z.B. mit ihrem Körper Ärger darzustellen, ihrem Gegenüber aber eine lustige Geschichte zu erzählen.</p> <p>Gegensatzpaare kann man selbst erfinden, Beispiele:</p> <p>Ärger – Freude</p> <p>Langeweile – Interesse</p> <p>Angst - Neugier</p> <p>Müdigkeit – hohe Konzentration, etc.</p>	<p>10 Minuten</p>

<p>Gruppennormen: Es kann auch sinnvoll sein, mit der Gruppe zu besprechen welche Gefühle zu zeigen erlaubt und welche nicht erlaubt sind. Hier kann es z.B. Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen geben, etc. Welche Gefühle sind cool, welche sollte man besser nicht zeigen?</p>	<p>Je nach Bedarf</p>
<p>Spiel mit Gegenständen (Karten, Steinen, etc.): Lehrkraft bereitet Karten vor (z.B. Freecards), oder andere Materialien z.B. Steine oder Gegenstände aus der Natur. Jedes Kind soll sich einen Gegenstand aussuchen der am besten zum heutigen Gefühl passt. Der Grund weshalb man den Gegenstand ausgesucht hat, soll vor der Gruppe gesagt werden. „Nimm die Karte, die am besten zu deinem heutigen Gefühlszustand passt und danach bitte erzähle uns kurz, weshalb du genau die eine Karte ausgesucht hast.“</p>	<p>10-15 Minuten</p>



Arbeitsblatt von

Name: _____



💡 Wie fühlt sich diese Person?

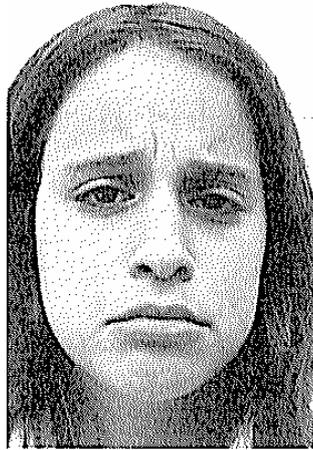
💡 Was ist passiert, dass sich diese Person so fühlt?

💡 Was sagt diese Person?



Arbeitsblatt von

Name: _____



💡 Wie fühlt sich diese Person?

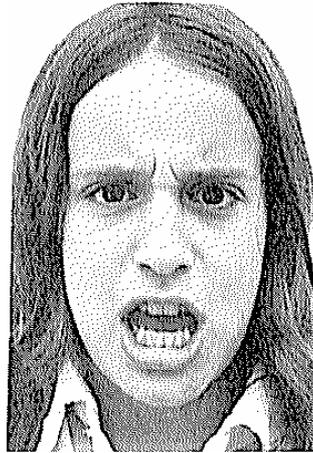
💡 Was ist passiert, dass sich diese Person so fühlt?

💡 Was sagt diese Person?



Arbeitsblatt von

Name: _____



💡 Wie fühlt sich diese Person

💡 Was ist passiert, dass sich diese Person so fühlt?

💡 Was sagt diese Person?

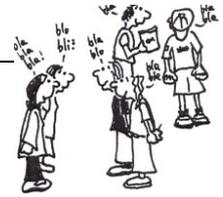


Arbeitsblatt von

Name: _____

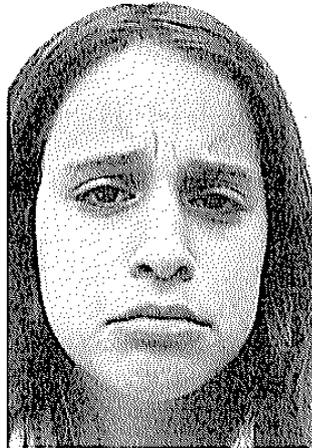


💡 Was können wir machen, damit es dieser Person besser geht?



Arbeitsblatt von

Name: _____

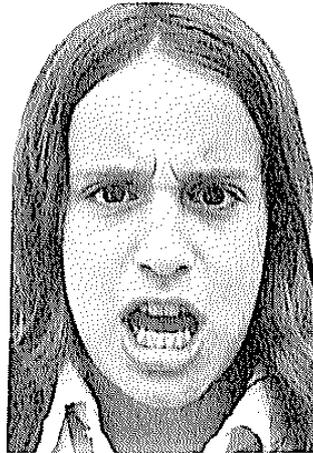


💡 Was können wir machen, damit es dieser Person besser geht?



Arbeitsblatt von

Name: _____



💡 Was können wir machen, damit es dieser Person besser geht?



Merkblatt von

Name: _____

**Das Gesicht zeigt die Gefühle
eines Menschen.**

Ein Mensch kann sich traurig, ängstlich
oder wütend fühlen.

Ein Mensch kann sich freuen oder
langweilen.

**Vergiss nicht, es gibt immer einen Grund
für die Gefühle eines Menschen!**

Welcher Grund könnte es sein?

**Du kannst anderen helfen sich besser zu
fühlen.**